

Antrag der Fraktion CDU/BfM

öffentlich

Datum

30.09.2010

Nummer

A0142/10

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.10.2010

Kurztitel

E-Mobilität in Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den hiesigen Hochschulen, insbesondere dem Institut für Logistik und Materialflusstechnik der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, ein Konzept zur Etablierung der E-Mobilität in der Landeshauptstadt vorzulegen.

Ziel ist es, Magdeburg bis zum Jahr 2020 als Modellstadt im Bereich Elektromobilität zu etablieren.

Der Antrag ist den Ausschuss für Umwelt und Energie, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und in den Verwaltungsausschuss zu überweisen.

Begründung:

Der Trend zum E-Auto ist unumkehrbar und wird von niemandem mehr in der Branche ernsthaft bezweifelt, so Christian Malorny einer der Direktoren der Wirtschaftsberatung McKinsey.

Am 16. September 2010 beschloss der Stadtrat die Drucksache DS0118/10 „Neues Klimaschutzprogramm“. Aus Sicht unserer Fraktion ist es nun Zeit, auch in Fragen der E-Mobilität in Magdeburg in diesem Kontext neue Maßstäbe zu setzen.

Das Ziel ist die Entwicklung eines Konzeptes für die Elektromobilität in Magdeburg mit den dazugehörigen Handlungsfeldern und Maßnahmen.

Wenn es gelingt, die Landeshauptstadt bis 2020 als Modellstadt für Elektromobilität zu überzeugen, wird u.a. nicht nur eine erhebliche Reduzierung der CO²- und Lärmemissionen erreicht. Es geht auch darum, den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Magdeburg zu stärken und weiterzuentwickeln.

Ein solches Konzept muss natürlich eine Vielzahl von Maßnahmen enthalten, angefangen vom Ausbau der benötigten Infrastruktur bis hin zur möglichen Umstellung des städt. Fuhrparks auf 100% Elektrofahrzeuge.

Ein guter Ansatzpunkt für die Erstellung eines solchen Papiers könnte das Projektseminar „E-Mobilität in Magdeburg“ des oben genannten Universitätsinstituts sein.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.



Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Fraktion CDU/BfM

Daniel Kraatz
Stadtrat Fraktion CDU/BfM